

**Leitprojekte der Entwicklungsagentur
für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg
-Projektdatenblatt-**

1. Name des Projektes	Aufbau und Entwicklung des Regionalen Grundbildungszentrum der VHS Rendsburg		
2. Projektträger und Ansprechpartner für das Projekt			
Projektträger	VHS Rendsburger Ring e.V.		
Ansprechpartner Name / Vorname:	Rainer Nordmann		
Funktion:	VHS-Leiter		
Gebietskörperschaft / Institution/Unternehmen:	Gemeinnütziger Verein		
Anschrift:	Arsenalstr. 2-10, 24768 Rendsburg		
Telefon:	04331/2088-20	Telefax:	04331/2088-30
E-Mail:	nordmann@vhs-rendsborg.de		
3. Räumliche Zuordnung des Projektes			
<input checked="" type="checkbox"/> Lebens- und Wirtschaftsraum insgesamt <input type="checkbox"/> Teilraum/Kommune, und zwar			
4. Beschreibung der zentralen Projektinhalte			
4.1 Ziele des Projektes:	<p>Mit dem Projekt soll das regionale Grundbildungszentrum der VHS Rendsburg in dem ehemaligen Sanitätsgebäude der Eiderkaserne eingerichtet und in einer zweijährigen Entwicklungsphase für den späteren Dauerbetrieb entwickelt und etabliert werden. Hierdurch wird die Realisierung gesellschaftlicher Teilhabe durch das regionale Grundbildungszentrum der VHS Rendsburg und Angebotsausweitung für bildungsbenachteiligte Menschen im Lebens- und Wirtschaftsraum der Entwicklungsagentur aufgebaut.</p> <p>Im Sanitätsgebäude der Eiderkaserne in Rendsburg soll das von der VHS entwickelte neue „Regionale Zentrum für Grundbildung“ installiert werden (siehe auch die Begriffsdefinition zu diesem Thema im Koalitionsvertrag der Landesregierung, S. 23). Das Sanitätsgebäude bietet mit 800 Quadratmetern den ausreichenden infrastrukturellen Rahmen dafür. Der Anspruch an die Infrastruktur in der Weiterbildung ist eng verknüpft mit den Auflagen der Berufsgenossenschaft und Arbeitsstättenverordnung. Die Räumlichkeiten müssen erwachsenenbildungsgerecht eingerichtet sein. Das umfasst das Mobiliar und die Größe der Räume. Das regionale Grundbildungszentrum ist gerade groß genug, um der VHS mit ihren Grundbildungsangeboten freien Raum zu geben. Das Gebäude bietet Platz für eine Ausbildungsküche/Schulungsküche, für „VHS-digital“, für Veranstaltungen wie dem Treffpunkt „Grundbildung gesunde</p>		

	<p>Ernährung“ und für Begegnung. Die Durchführung von Lernangeboten in der Grundbildung sowie die Entwicklung von neuen Projekten kann durch Schaffung von Büros und Schulungsräumen realisiert werden. Zukünftig können zertifizierte Lehrgänge kostenfrei für Personen angeboten werden, die den ESA als Erwachsene bei uns absolvieren möchten. Verwaltungstechnisch muss der Standort an die VHS angebunden und in fußläufiger Nähe sein. Die VHS kann keine zusätzlichen Lehrgänge, Tagungen mit Workshopräumen oder neue Projekte mehr durchführen, da alle Räumlichkeiten in Büdelsdorf und Rendsburg belegt sind, Büros für neue Mitarbeiter sind ebenfalls nicht vorhanden. Darüber hinaus strahlt die Angebotspalette des regionalen Grundbildungszentrums in die gesamte Region aus.</p>
<p>4.2 Inhaltliche Schwerpunkte:</p>	<p>Unmittelbare Schwerpunkte: Für die Einrichtung und die Etablierung des Grundbildungszentrums wird zum einen das Gebäude durch einen externen Investor saniert und in der baulichen Ausführung grundsätzlich den Bedürfnissen der VHS angepasst (Dieser Gebäudeumbau ist nicht Gegenstand des Vorhabens). Danach soll im Rahmen dieses Projekts die projektspezifische Inneneinrichtung durch die VHS u.a. mit Aufbau einer Schulungsküche samt zugehörigen Umkleiden, die Ausstattung der Schulungsräume mit der notwendigen digitalen Infrastruktur (insb. Digitale Boards), die Büros sowie das angedachte Lernkaffee und Konferenzraum mit der zugehörigen Ausstattung versehen werden. Dieses wird zudem um die notwendigen Beleuchtungskörper ergänzt. Alle Gegenstände werden von der VHS beschafft und auch dort inventarisiert.</p> <p>Des Weiteren soll der Betrieb des Grundbildungszentrums mit den o.g. Schwerpunkten etabliert werden. Hierfür werden die Maßnahmen auch in Verbindung mit den Investitionen über 2 Jahre validiert und bei Bedarf den Bedürfnissen fach- und sachgerecht angepasst.</p> <p>Mittelbare Schwerpunkte: Hierdurch wird das regionale Grundbildungszentrum der VHS Rendsburg sich mit seiner regionalen Ausrichtung zu einer Einrichtung entwickeln, in der die Betroffenen umfangreiche und vielfältige Unterstützung erfahren. Diese sind im Einzelnen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Alphabetisierung von Einzelpersonen und Kleingruppen (funktionale Analphabeten), Anwendung des Konzeptes „leichte Sprache“ in Rendsburg und an einzelnen Standorten im Kreis Rendsburg Eckernförde. 2. Zusätzliche inklusive Bildungsangebote, beispielhaft die Angebote unserer Lese- und Schreibwerkstatt. 3. Förderung der Arbeitsplatzerhaltung durch Hilfen im Bereich der Lese- und Rechenfähigkeit (arbeitsplatzbezogene Grundbildung in Zusammenarbeit mit dem Unternehmensverband Mittelholstein und den Gewerkschaften, Lernwerkstätten für Berufe und Tätigkeiten, AZAV-Maßnahmen) 4. Einführung in die Nutzung digitaler bzw. medialer Systeme und Informationskanäle für ungeübte Alltagsanwender (Grundfähigkeiten IT), Kleingruppen, Lernportal: ich-will-Lernen.de, um an dem gesellschaftlichen Prozess der Digitalisierung 4.0 teilhaben zu können, Etablierung von digitalen Lernmöglichkeiten 5. Ausbildung von „Botschaftern für Basisbildung“ in Zusammenarbeit mit den Betrieben im Kreis (Menschen mit

	<p>Lese- und Schreibschwäche in den Betrieben erkennen und ansprechen, Sensibilisierung von Multiplikatoren)</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. Assistierte Begleitung und Einführung in Bereichen der persönlichen und gesunden Lebensführung (Hilfestellung in Alltagsfragen, Gesprächscafé, Coaching, gesunde Ernährung, Kochseminare und Gesundheitskurse, persönliche Zielplanung und –findung, Offene Beratungszeiten für Betroffene) 7. Netzwerkbildung Universität: Zusammenarbeit mit Studierenden der Universität Flensburg, Projekt „Eltern werden fit“ in Zusammenarbeit mit den Kitas, Zusammenarbeit mit dem kreisweit agierenden Job-Center, individuelle Hilfestellungen durch Nutzung der Förderinstrumente im Hinblick auf Grundbildungsinhalte. 8. Bedarfsgerechte Vorkurse und kursbegleitende Angebote für Schulabschlüsse Erwachsener, Ermöglichung des Nachholens der Schulabschlüsse (auch für Menschen mit Migrationshintergrund) 9. Entwicklung kommunikativer- und Konfliktlösungsstrategien (Kleingruppen, Einzelbetreuung), 10. Erstellung der Halbjahreszeitschrift des Grundbildungszentrums: „Mein Schlüssel zur Welt in Rendsburg“ - Grundbildung 11. Trägerübergreifende Fortbildungen im Kreis für Kursleitende, Sensibilisierung von Multiplikatoren 12. Realisierung zusätzlicher ehrenamtlicher Lernbegleitungen <p>Der Austausch über die Ansätze der Grundbildung europaweit wird über das Förderprogramm Erasmus+ stattfinden. Die internationalen Tagungen der nächsten Jahre könnten im regionalen Grundbildungszentrum stattfinden.</p> <p>Der Antrag zur Schaffung einer weiteren hauptberuflichen Stelle als Pädagogischer Mitarbeiter für das regionale Grundbildungszentrum ist beim Landesverband der Volkshochschulen von der VHS Rendsburg gestellt worden.</p> <p>Der Landesverband der Volkshochschulen hat eine halbe Stelle für die Alphabetisierung ab dem 01.07.2019 genehmigt.</p>
4.3 Ausgangssituation:	<p>Derzeit gibt es kein Grundbildungszentrum in Rendsburg.</p> <p>Gleichzeitig sind geringe Grundbildungskompetenzen bei Jugendlichen und Erwachsenen ein Hemmnis für die gesellschaftliche Teilhabe und für Arbeitsmarktintegration. Unternehmen in unserer Region beklagen eine Zunahme von Defiziten der Deutsch- und Rechenfähigkeiten und weiterer Grundkompetenzen. Das gilt sowohl für deutschsprachige Jugendliche und Erwachsene als auch für die Gruppe der zugewanderten Menschen.</p> <p>Den Kern von Grundbildung bilden Lese- und Schreibfähigkeiten, Rechenfähigkeiten und grundlegende digitale Kompetenzen sowie soziale Kompetenzen bis hin zu kultureller, politischer, gesundheitlicher Grundbildung (Definition der Kultusminister in der Bundesrepublik Deutschland, siehe unten). Die umfassende Grundbildung ist zugleich Schlüssel zur Teilhabe, zur Chancengerechtigkeit und zur Bekämpfung von Bildungsarmut. Vor diesem Hintergrund gilt es, das Grundbildungsniveau durch eine Erweiterung von Lernmöglichkeiten und Lernzugängen über die VHS Rendsburg zu erhöhen.</p>

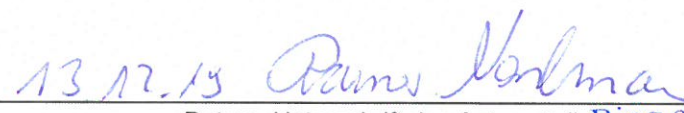
	<p>Vor 4 Wochen hat Frau Professorin Grotlüschen die neue „LEO 2018 Studie – Leben mit geringer Literalität“ vorgestellt. Wie die Untersuchung der Universität Hamburg zeigt, sind 12,1 % der Deutsch sprechenden Erwachsenen (18-64 Jahren) als gering literalisiert einzustufen. Nicht einbezogen wurden in der Untersuchung die Menschen im Alter von über 64 Jahren.</p> <p>6,2 Millionen Erwachsene in Deutschland gelten somit als gering literalisiert und haben eingeschränkte Teilhabechancen. Im Kreis Rendsburg-Eckernförde sind danach 32952 Menschen zwischen 18-64 betroffen.</p> <p>Nicht mitgezählt sind dabei die Menschen, die nicht in der Lage sind, sich die digitalen Kanäle für ihre Wissensentwicklung zu erschließen. Diese Zielgruppe wird ohne Unterstützung an dem allgemeinen gesellschaftlichen Prozess der „Digitalisierung 4.0“ nicht teilhaben können, ein gesellschaftlicher Prozess, der eine stärkere digitale Verzahnung der modernen Informations- und Kommunikationstechnik mit Industrie und Dienstleistung erfordert.</p> <p>Das bedeutet für die Betroffenen: Mangelnde Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen, Erhalt von Transferleistungen, Abhängigkeit vom Wohngeld der Kommunen, schlechte Aussichten auf Arbeit, geringe Aufstiegschancen, geringere Entlohnung, mangelnde Teilhabe an demokratischen Prozessen in einer pluralistischen Gesellschaft, Glaube an einfache Stammtischparolen, weil nur die verstanden werden.</p>
4.4 Projektstand:	<input type="checkbox"/> bereits in der Realisierung <input type="checkbox"/> insgesamt <input type="checkbox"/> in Teilbereichen <input checked="" type="checkbox"/> noch nicht in der Realisierung <input checked="" type="checkbox"/> Grobkonzept liegt vor <input type="checkbox"/> Feinkonzept mit Finanzierungs- und Zeitplan liegt vor
	<p>Ergänzende Hinweise zum Projektstand Das Projekt bedingt derzeit noch die verbindliche Erklärung zur Übernahme des Gebäudes von der Stadt durch den Investor:</p> <p><i>Straßberger Immobilien GmbH Obernstraße 5, 33602 Bielefeld Geschäftsführung: Mark Straßberger USt-ID DE126949372 Gen. gem. §34c und §34b GWO erteilt Registergericht: Bielefeld - HRB 33468</i></p> <p>Das Gebäude soll, nach Rücksprache mit dem Investor, zum Dezember 2020 fertiggestellt sein.</p>
4.5 Realisierungszeitraum	<p>01.07.2020 - 31.12.2022</p> <p><i>01.07.2020 – 30.09.2020: Vergabe, Ausschreibung, Beschaffung 01.10.2020 – 30.04.2021: Installation, Einbau, Inbetriebnahme 01.01.2021 – 31.12.2022: Validierungsphase, Start des Grundbildungszentrums</i></p>

4.6 Offene Fragen, noch zu klären				
5. Projektpartner (ggf. bitte konkretisieren – Anlage 1)		Konzeptionelle Mitarbeit	Umsetzungsbeteiligung	(Mit-) Finanzierung/ Eigenmittel
5.1 Öffentliche Partner (Länder, Kommunen)	1. Stadt Rendsburg-Teilmietkostenübernahme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.2 Private Partner	1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Bedeutung des Projektes für die Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes				
6.1 Erwarteter Nutzen des Projektes für die Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg:	<p>Mit dem Projekt wird erstmals in der Region ein Grundbildungszentrum aufgebaut und nachhaltig etabliert.</p> <p>Der erwartete Nutzen für die Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg liegt in der Erhöhung des Bildungsniveaus der Einwohner und der damit einhergehenden Stärkung der Gemeinwesen und der Wirtschaftsbetriebe in unserer Region. Die Abhängigkeit von Wohngeld und sonstigen Transferleistungen wird reduziert und der Zugang zu allen Lebensbereichen der Region geebnet. Die angebotene Grundbildung des Grundbildungszentrums realisiert ebenfalls die Teilhabe an dem gesellschaftlichen Digitalisierungsprozess in unsere Region (Digitalisierung 4.0). Wir nehmen mit den Lernangeboten die Bürger/innen unsere Region mit und erhöhen damit gleichzeitig die Identifikation des Einwohners/der Einwohnerin mit seiner jeweiligen Kommune.</p> <p>Derzeit kommen > 50% der Nutzer der VHS Rendsburg aus den Umlandgemeinden.</p>			
6.2 Beitrag zur Stärkung und Umsetzungsförderung der Ziele und Strategien der Entwicklungsagentur	<ul style="list-style-type: none"> • Denken ohne Grenzen Das Grundbildungszentrum überwindet mit den vielseitigen Lernarrangements die Trennung zwischen beruflicher, kultureller und allgemeiner Bildung und öffnet die Korridore zwischen den sozialen Schichten • Innenentwicklung fördern • Regionale Identität fördern • Kommunale Identität wahren Das Grundbildungszentrum befördert die Identifikation des Mitbürgers mit seiner Gemeinde und seiner Region und erhöht die Bereitschaft zur Teilnahme an gesellschaftlichen Prozessen • Unterschiedliche Lebensqualitäten sichern Mit einer Erhöhung des Bildungsniveaus steigt die Lebensqualität • Freizeitqualitäten und soziale Infrastruktur sichern und ausbauen Der Ausbau des regionalen Grundbildungszentrums ist Teil sozialer Infrastruktur 			

	<ul style="list-style-type: none"> Den Wirtschaftsraum attraktiv gestalten Die Wirtschaft wird durch das Wirken des Grundbildungszentrums gestärkt. Motivierte und kompetente Mitarbeiter erhöhen den Erfolg des Betriebs
6.3 Synergieeffekte zu anderen Vorhaben	Das Grundbildungszentrum arbeitet in stark vernetzten Strukturen. Knowhow-Transfer, gemeinsame Projekte mit Aktiven oder ehrenamtlich Tätigen vor Ort stärken auch die Partner in den Gemeinden.
7. Kosten und Finanzierung	
7.1 (Geschätztes) Brutto- Investitionsvolumen/Projektkosten:	
Inventar Erdgeschoss und Keller (Soutterain)	
- Schulungsküche, Spinde, Umkleiden	180.000 €
Inventar 1. OG	
- digitale Ausstattung für 5 Unterrichtsräume, Digitale Boards	50.000 €
- Büroausstattung für 3 Doppelbüros	15.000 €
Inventar 2. OG	
- Ausstattung Lernkaffee/Konferenzraum	20.000 €
Alle Räume	
- Beleuchtungskörper	10.000 €
- Sonstiges Inventar	25.000 €
Mietkosten für zweijährige Validierungsphase	
- inkl. Jahresmiete, Betriebskosten, Reinigung, Hausmeister p.a. 127.952 €	255.904 €
Gesamt	555.904 €
7.2 Fördermittel Dritter	<input type="checkbox"/> bewilligt, Betrag: €, Programm <input type="checkbox"/> beantragt, Betrag: €, Programm <input type="checkbox"/> beabsichtigt, Betrag: €, Programm
7.3 (Gesamt-)Finanzierungskonzept	Eigenanteil VHS € 20.000 (4%) Stadt Rendsburg Teilmietzuschuss 2021/2022 € 235.904 (42%) Beteiligung Strukturfonds € 300.000 (54%) insgesamt € 555.904 (100%)
Hinweis zu 7.3	Die Förderung bleibt auf eine Anteilsfinanzierung von max. 55% der Brutto-Projektkosten beschränkt. Der Projektträger trägt 10% der Brutto-Projektkosten. Fördermittel Dritter sind mit Vorrang einzusetzen.
7.4 Beteiligung des Förderfonds der Entwicklungsagentur	<input type="checkbox"/> in einer Summe im Wirtschaftsjahr <input checked="" type="checkbox"/> € 270.000.....im Wirtschaftsjahr 2020..... <input checked="" type="checkbox"/> € 30.000.....im Wirtschaftsjahr 2021..... <input type="checkbox"/> €.....im Wirtschaftsjahr.....
8. Sonstiges	- Der Teilmietkostenzuschuss der Stadt Rendsburg ist im Haushalt eingestellt , derzeit noch mit einem Sperrvermerk in Abhängigkeit des Erwerbs des Sanitätsgebäudes durch den Investor. - Ein höherer Eigenanteil kann derzeit nicht aufgebracht werden. Als gemeinnütziger, nicht wirtschaftlicher Verein sind die entsprechenden zur Verfügung stehenden eingeschränkt und werden für den Haushalt der bisherigen Tätigkeiten eingesetzt. - Sofern eine Bewilligung nicht bis zum 01.07.2020 erfolgen kann,

	<p>wird hiermit die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn zum 01.07.2020 beantragt. Begründung: Für die Einrichtung des Gebäudes müssen verschiedene Positionen ausgeschrieben oder zumindest vergleichende Angebot eingeholt werden (z.B. Schulungsküche). Hierfür ist ein entsprechender zeitlicher Vorlauf notwendig.</p> <p>- Die Übernahme der Folgekosten ist gewährleistet. Die Mietzuschusszahlungen der Stadt Rendsburg sind langfristig gesichert., der Eigenanteil wird ebenfalls langfristig eingestellt. Für den Verschleiß des Inventars sollen Rücklagen gebildet werden.</p>
--	--

9. Unterschrift des Antragstellers


 Datum, Unterschrift des Antragstellers
 VHS-Rendsburger Ring e.V.
 Arsenalstraße 2-10
 24768 Rendsburg
 Tel. 043 31/20880 Fax 208830

- Anlagen:**
- Anlage 1 Grundriss _____
 - Anlage 2 _____
 - weitere Anlagen.....

Hinweise:
 Das Projektdatenblatt bildet die Grundlage für die förmliche Bewerbung. Projektdatenblatt und ergänzende Unterlagen sind schriftlich **und in digitaler Form** an die Geschäftsstelle der

Entwicklungsagentur für des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg
 c/o Stadt Rendsburg
 Herr Jan Dumke
 Am Gymnasium 4
 24768 Rendsburg
 Mail: Jan.Dumke@rendsburg.de

zu richten.

Bearbeitungsvermerke	<input type="checkbox"/> Bewertung: _____ <input type="checkbox"/> Sonstiges _____
Voten	<input type="checkbox"/> Votum des Vorstandes <input type="checkbox"/> Votum des Verwaltungsrates
Beratung	<input type="checkbox"/> Information der Kommunen am _____ <input type="checkbox"/> Beratung Regionalkonferenz am _____ <input type="checkbox"/> Beschlussfassung in den Kommunen am _____

Projektdatenblatt GEP, Fassung 10/2012